

Leipzig, 31.01.13

### Regionale Planungsstelle

Bearbeiter: Berkner  
E-Mail: berkner@rpv-vestsachsen.de  
Telefon: (03 41) 33 74 16 11

## Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern zur Braunkohlesanierung § 4-Maßnahmen zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards für den Zeitraum 2013-2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das Jahr 2012 im Zeichen der regionalen Aktivitäten für eine anforderungsgerechte Ausstattung des Verwaltungsabkommens stand, verfügen wir mit dem Vorliegen der maßgeblichen Rahmenseetzungen von Bund und Land für den Zeitraum 2013-2017 (VA V) nunmehr über Klarheit zur Budgetausstattung und zu den Geschäftsgängen für § 4-Maßnahmen. Zur **Sicherung einer gleichen Informationsbasis** geben wir Ihnen nachfolgende Unterlagen als Anlagen zur Kenntnis:

- Viertes ergänzendes Verwaltungsabkommen zum Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2013 bis 2017 (VA V Braunkohlesanierung) vom 9. Oktober 2012,
- Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Bewirtschaftung der Haushaltsstelle „Mittel zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung“ vom 7. Dezember 2012,
- Leitfaden des Sächsischen Oberbergamtes (SOBA) zu Maßnahmen nach § 4 Verwaltungsabkommen V Braunkohlesanierung (VA V Braunkohlesanierung) vom 9. Oktober 2012, gültig am 01.02.2013.

Zur **Budgetsituation** besteht im Ergebnis der Beschlussfassung des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2013/2014 nunmehr Klarheit dahingehend, dass für den Freistaat Sachsen im Zeitraum 2013-2017 insgesamt 44 Mio. € zur Verfügung stehen (Jahresscheiben 2013 und 2014 jeweils 10 Mio. €, Jahresscheiben 2015-2017 jeweils 8 Mio. €). Damit konnte im Ergebnis des regionalen Engagements im Jahresverlauf 2012 gegenüber den ursprünglichen Ansätzen eine Budgeterhöhung um 4 Mio. € erreicht werden. Wir gehen davon aus, dass mindestens 50 % des Gesamtbetrages für die Region Leipzig-West-sachsen zur Verfügung stehen, wobei anzumerken ist, dass sich eine entsprechende Festschreibung in keinem der zur Kenntnis gegebenen Dokumente findet. Hinzu kommen aus dem VA IV (Laufzeit 2008-2012) nach 2013 übertragene Ausgabereste von ca. 6,5 Mio. €, über deren Aufteilung noch zu befinden ist. Budgeterhöhend wirken schließlich die von den Maßnahmeträgern einzubringenden Eigenmittel, deren Höhe derzeit noch nicht abgeschätzt werden kann.

Der **Erlass** enthält eine Reihe neuer Regelungen, die insbesondere die maßnahmebezogenen zu erbringenden Eigenanteile betreffen. Danach werden Schlüsselobjekte zur Schiffbarmachung von hydraulisch erforderlichen Gewässerverbindungen in Bergbaufolgelandschaften weiter zu 100 % gefördert. Bei Mischfinanzierungen des kommunalen Straßenbaus auf der Grundlage der entsprechenden Richtlinie (RL-KStB) darf der Eigenanteil des Vorhabensträgers (Landkreise, Kommunen) künftig 10 % der

#### Verbandsvorsitzender

Landrat Dr. Gerhard Gey  
Tel./Fax: (0 34 33) 2 41 10 01/29  
gerhard.hey@lk-l.de

Landratsamt Leipzig  
Stauffenbergstr. 4  
04552 Borna

#### Verbandsverwaltung

Regionale Planungsstelle  
Bautzner Str. 67, 04347 Leipzig  
<http://www.rpv-vestsachsen.de>

Leiter Prof. Dr. Andreas Berkner  
Telefon: (03 41) 33 74 16 11  
berkner@rpv-vestsachsen.de

Service: (03 41) 33 74 16 10  
Telefax: (03 41) 33 74 16 33  
wichert@rpv-vestsachsen.de

Sparkasse Muldentale  
K-Nr.: 1 010 030 163  
BLZ: 860 502 00

förderfähigen Gesamtausgaben nicht unterschreiten. Für alle weiteren Maßnahmen werden nach dem Stand der Förderkulisse vom 01.01.2012 Eigenanteile von 20 % [Landkreis Nordsachsen] bzw. 25 % [Landkreis Leipzig] erforderlich. Bei laufenden Maßnahmen erfolgen bei den Bergbehörden Prüfungen dahingehend, ob die alte oder neue Erlasslage zur Anwendung kommt. Darüber hinaus sind jeweils bestehende Förderalternativen zu prüfen.

Mit dem **Leitfaden** werden die Regelungen des Erlasses näher bestimmt. Darüber hinaus werden die Verfahrenswege und das Procedere bei Neuvorschlägen von Sanierungsmaßnahmen im § 4-Programm ausführlich erläutert. Ein Muster zur Einreichung eines Maßnahmevorschlags nach § 4 VA V Braunkohlesanierung steht auf den Homepages von SOBA unter

[http://www.smwa.sachsen.de/set/431/2013%2001%2010\\_LeitfadenP4\\_Anlage.271838.pdf](http://www.smwa.sachsen.de/set/431/2013%2001%2010_LeitfadenP4_Anlage.271838.pdf)

sowie des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-West Sachsen ([www.rpv-west Sachsen.de](http://www.rpv-west Sachsen.de)) zur Verfügung.

Zur weiteren **Abstimmung und Kommunikation** ist folgende Verfahrensweise vorgesehen:

- maßnahmekonkrete Bestandsaufnahme zu Planungs- und Realisierungsständen (einschließlich Erlasslage und Verpflichtungstatbestände) als Grundlage für Budgetierungsentscheidungen durch SOBA, LMBV mbH und Regionale Planungsstelle (Abschluss ca. 20.02.2013),
- auf der Grundlage der Bestandsaufnahme Sitzung der Arbeitsgruppe § 4-Maßnahmen am 27.02.2013 zur Strukturierung und zur Erarbeitung von Budgetierungsvorschlägen,
- Kommunikation zu den Budgetierungsvorschlägen über die bekannten und bewährten Plattformen (Nordraum Leipzig – AG Nordraum, Südraum Leipzig – Bürgermeisterberatung im Landratsamt am 07.03.2013, Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland am 14.03.2013).

Auch zwischen den dargestellten Schritten werden wir uns mit Maßnahmeträgern in Verbindung setzen, wenn Sachaufklärungsbedarf besteht. Unsere Zielstellung besteht darin, möglichst zügig die Voraussetzungen für den Fortgang von § 4-Maßnahmen zu schaffen, um entsprechende Mittelabflüsse zu sichern. Angesichts der verfügbaren Budgethöhe werden wiederum Priorisierungen hinsichtlich der Durchführung und Realisierungsreihenfolge von § 4-Maßnahmen unvermeidlich sein, die im Einzelfall nicht leicht werden. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn es uns anknüpfend an die seit 2006 praktizierte Verfahrensweise wiederum gelänge, uns zu einem „regionalen Konsens“ zu verständigen. Für die entsprechende Moderation im Braunkohlenplangebiet Leipzig-West Sachsen stehen wir weiter zur Verfügung.

In Abstimmung mit der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) mbH und dem Sächsischen Oberbergamt informieren wir Sie weiter über Strukturveränderungen in beiden Einrichtungen, die wir Ihnen gleichfalls als **Anlagen** zur Kenntnis geben. Beim Sanierungsträger bleibt Herr Reichel, beim Sächsischen Oberbergamt Herr Weidner Ansprechpartner für die § 4-Thematik. Bitte beachten Sie beim Sächsischen Oberbergamt, dass dort ab dem 01.02.2013 neue Telefonnummern in Kraft treten.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie für die Weitergabe der Informationen innerhalb Ihrer Verantwortungsbereiche Sorge tragen könnten. Für Rückfragen stehen Ihnen der Unterzeichnende sowie Herr Tschetschorke (Tel.: -20, E-Mail: [tschetschorke@rpv-west Sachsen.de](mailto:tschetschorke@rpv-west Sachsen.de)) jederzeit gern zur Verfügung.

Die Anlagen 1-3 stehen Ihnen in elektronischer Form auch auf unserer Homepage

[www.rpv-west Sachsen.de](http://www.rpv-west Sachsen.de) → Braunkohlenplanung → Braunkohlesanierung)

als Download zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. habil. Andreas Berkner  
Leiter Regionale Planungsstelle

#### Anlagen

- 1 VA-V zur Braunkohlesanierung vom 09.10.2012
- 2 Erlass des SMWA vom 07.12.2012
- 3 Leitfaden des Sächsischen Oberbergamtes zu § 4-Maßnahmen vom 09.12.2012
- 4 Strukturschema LMBV mbH
- 5 Organigramm Sächsisches Oberbergamt

#### Verteiler

- Landkreis Leipzig, Landratsamt (Herr Klinger, Frau Sommer) → E-Mail
  - Landkreis Nordsachsen (Herr Fiedler, Frau Schladitz, Herr Müller als Seenkoordinator) → E-Mail
  - Stadt Leipzig (Frau Zabochnik) → E-Mail
  - Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig (Herr Dr. Feist, Herr Keune, Frau Dr. Mallast) → E-Mail
- 
- Große Kreisstadt Delitzsch (Oberbürgermeister, Herr Dr. Wilde, Bauamt/Stadtplanung, Herr Koch)
  - Gemeinde Löbnitz (Bürgermeister, Herrn Wohlschläger)
  - Gemeinde Rackwitz (Bürgermeister, Herr Freygang)
  - Große Kreisstadt Schkeuditz (Oberbürgermeister, Herr Enke, Stadtentwicklung/Wirtschaft, Herr Wenzel)
  - Gemeinde Wiedemar (Amtsverweserin, Frau Möller)
- 
- Stadt Böhlen (Bürgermeisterin, Frau Gangloff)
  - Große Kreisstadt Borna (Oberbürgermeisterin, Frau Luedtke)
  - Gemeinde Deutzen (Bürgermeisterin, Frau Noack)
  - Gemeinde Elstertrebnitz (Bürgermeister, Herr Sommer)
  - Gemeinde Espenhain (Bürgermeister, Herr Frisch)
  - Stadt Groitzsch (Bürgermeister, Herr Kunze)
  - Gemeinde Großpösna (Bürgermeisterin, Frau Dr. Lantsch)
  - Stadt Kitzscher (Bürgermeister, Herr Schramm)
  - Große Kreisstadt Markkleeberg (Oberbürgermeister, Herr Dr. Klose)
  - Stadt Markranstädt (1. Beigeordnete, Frau Lehmann)
  - Gemeinde Neukieritzsch (Bürgermeister, Herr Graichen)
  - Stadt Pegau (Bürgermeister, Herr Bringer)
  - Stadt Regis-Breitingen (Bürgermeister, Herr Kratzsch)
  - Stadt Rötha (Bürgermeister, Herr Haym)
  - Stadt Zwenkau (Bürgermeister, Herr Schulz)
- 
- Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (Geschäftsführerin, Frau Fleischer) → E-Mail
  - Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig (Geschäftsführerin, Frau Dr. Raatzsch) → E-Mail
  - Zweckverband Planung und Erschließung „Neue Harth“ (Geschäftsführer, Herr Neu) → E-Mail
  - Zweckverband Planung und Erschließung Witznitzer Seen (Geschäftsführerin, Frau Meschke) → E-Mail

#### Anschreiben ohne Anlagen nachrichtlich an

- Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (Herr Buchner) → E-Mail
- Sächsisches Oberbergamt (Herr Voigt, Herr Weidner) → E-Mail
- LMBV mbH (Frau Uhlig, Herr Reichel) → E-Mail